



SPIELZEIT

2022

2023



UNGLAUBLICH
NAH



JUNGES.THEATERBREMEN



INHALT

JUNGES PUBLIKUM

THEATER ZUM ZUSCHAUEN

Seite 2–23

JUNGE AKTEUR:INNEN

THEATER MACHEN

Seite 26–47

THEATER UND SCHULE

THEATER VERMITTELN

Seite 50–54

JUNGES.THEATERBREMEN



Liebes Publikum, liebe Junge Akteur:innen,

sich wieder zu begegnen, sich nah zu kommen und miteinander zu verbinden, dieses Anliegen zieht sich wie ein roter Faden durch all unsere neuen Vorhaben in dieser Spielzeit. In der ersten Produktion *Pech & Schwefel* werden wir Rollenbilder und Inhalte aus Märchen humorvoll und gleichzeitig kritisch beleuchten und hinterfragen. Und dies wollen wir tun mit einer kraftvollen, multimedialen und partizipativen Punk-Performance. Vor den Vorstellungen werden wir Kinder einladen Märchenfiguren zu malen, die dann anschließend live per Computertechnik animiert und von den Schauspieler:innen auf der Bühne zum Leben erweckt werden. Mit *Der rote Baum* kommt die vielfach ausgezeichnete und preisgekrönte Regisseurin Hannah Biedermann zurück ans Moks. Das Bilderbuch *Der rote Baum* hat zur Frage, wie man auch die schweren und grauen Zeiten durchstehen kann, die zum Leben dazugehören. Im Vorfeld werden wir Kinder dazu befragen und zuhören, welche Strategien sie anwenden, um langweilige oder düstere Tage zu überstehen. Ihre Antworten werden in Form einer Audio-Installation Bestandteil des Bühnengeschehens sein. Ebenfalls zu Wort kommen Jugendli-

che in der Junge Akteur:innen-Produktion *State of the heart* von Nathalie Forstman und Canan Venzky. Sie verschaffen sich Gehör und erzählen über sich und die Zeit der Jugend. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Autor:innen finden ihre individuellen Themen eine Sprache und einen Raum. Außer Frage steht, dass der individuelle Druck zur Selbstoptimierung und das Abgleichen mit Schönheitsidealen durch die permanente Bilderflut auf Social Media enorm groß sind. In der Produktion *Bodies and no borders* werden das Moks-Ensemble gemeinsam mit Jungen Akteur:innen sich davon lossagen und die Möglichkeiten von Körpern und Körperlichkeiten feiern. Sie werden humorvoll Grenzen ausloten und utopische Bilder kreieren. Und zu guter Letzt wird es ein Show-Serienformat bei Junge Akteur:innen geben: *SHOW UP – Season 1*. Das Junge Theater soll nach Zeiten der Beschränkungen wieder ein Ort des Beisammenseins sein. Hier kann sich jede:r ausprobieren, mitmachen, abhängen, Verbündete finden, feiern und was sonst noch wichtig ist. Komm näher!

Rebecca Hohmann

Künstlerische Leiterin Junges Theater Bremen

2022/2023

PREMIEREN

MOKS

Pech und Schwefel / 8+
Uraufführung
mit Texten von Sergej Gëßner
Regie: Cora Sachs
5. November 2022, Brauhaus

Der rote Baum / 6+
nach Motiven von Shaun Tan
Regie: Hannah Biedermann
4. März 2023, Brauhaus

MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN

Bodies and no borders
von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag
6. Mai 2023, Brauhaus

JUNGE AKTEUR:INNEN

No title yet / 14+
ein Projekt von Andy Zondag
Choreografie: Andy Zondag
2. September 2022, Brauhaus

SHOW UP – Season 1 / 14+
Eine musikalische Performance-Serie
von und mit jungen Akteur:innen
Konzept, Regie und Musikalische Leitung:
Valeska Fuchs und Fabian Eyer
ab Januar 2023, Brauhauskeller

State of the heart / 14+
Ein literarisches Rechercheprojekt
Regie: Nathalie Forstman und Canan Venzky
4. Februar 2023, Brauhauskeller

Stücke, die das
erste Mal bei
uns zu sehen
sein werden

2022/2023

REPERTOIRE

Stücke, die es
schon gibt und
die auch
weiterhin zu
sehen sein
werden

MOKS

C.L.I.C.K / 11+
von Auftrag : Lorey und Ensemble
Regie: Auftrag : Lorey (Bjoern Auftrag,
Stefanie Lorey, Robert Läßig)

CONSP1R4.CY [Keine Zufälle] / 14+
von Konradin Kunze und Ensemble
Regie: Konradin Kunze

Der Lauf der Dinge / 9+
Ein begehrtes Hörspiel
vom Moks-Ensemble

Ich bin nicht du / 7+
von Antje Pfundtner und Ensemble
Regie: Antje Pfundtner

IOTA.KI / 14+
Live-Animation-Cinema von sputnic
Regie: Nils Voges

Monsta / 6+
von Dita Zipfel und Mateo Dineen
Regie: Nathalie Forstman

Open Call / 12+
von Antje Pfundtner und Ensemble
Regie: Antje Pfundtner

Post Paradise / 15+
Eine Live-Animation-Cinema-Anthologie
zum Klimawandel
von sputnic
Regie: Nils Voges

Wie lang geht das noch? / 12+
von Arnold & Bianka
Regie: Arnold & Bianka (Fabian Eyer, Valeska
Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest)

Wutschweiger / 10+
von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Aus dem Flämischen von Barbara Buri
Regie: Theo Fransz

JUNGE AKTEUR:INNEN

Ich bin Hazal / 14+
Eine Stückentwicklung mit acht
jungen Akteur:innen
Nach Motiven des Romans *Ellbogen*
von Fatma Aydemir
Regie: Nathalie Forstman

NO TITLE YET

14+

ein Projekt von Andy Zondag
Choreografie: Andy Zondag

Berührung ist ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Interaktion. Sie hilft uns, uns mit anderen zu verbinden und Beziehungen aufzubauen. Tanzen ist eine Ausdrucksform, die wir mit Feiern, Freude und Vergnügen in Verbindung bringen. Jedes unserer Treffen hat einen improvisierten Charakter. It's all about Playfulness. Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die nicht von Leistung und Selbstoptimierung, sondern von Verbundenheit und Miteinander geprägt ist? Was entsteht, wenn wir uns kollektiv auf etwas Neues einlassen ohne vorherzusehen, wohin die Reise geht?

Premiere 2. September 2022, Brauhaus



PECH UND SCHWEFEL

8+

Uraufführung
mit Texten von Sergej Gößner
Regie: Cora Sachs

Es war einmal ein Märchen. Und heute ist es immer noch eines. Seit Generationen werden Märchen gelesen und weiter erzählt. Die Geschichten begeistern. Sie lassen die Fantasie auf Wanderschaft gehen und vermitteln Wertvorstellungen. Auch nach Jahrhunderten sind die Geschichten und ihre Figuren fester Teil der Popkultur. Wir begegnen ihnen klassisch im Buch, in Filmen oder im Freizeitpark. Die multimediale, partizipative Punk-Performance *Pech und Schwefel* überprüft Märchen auf ihre Aktualität. In kurzen Episoden setzt sie sich kritisch mit den Inhalten und Rollenbildern von Märchen auseinander. Dabei werden Zeichnungen des jungen Publikums per moderner Videotechnik zum Leben erweckt. Märchenklischees werden mit Hilfe von Punk zerlegt. Mit viel Humor, wild und herausfordernd wirbelt die Inszenierung von Regisseurin und Kostümbildnerin Cora Sachs Märchenstaub auf. Der mehrfach ausgezeichnete Autor Sergej Gößner liefert dafür die Texte.

Premiere 5. November 2022, Brauhaus

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Im Workshop stellen wir Märchenfiguren auf die Probe und erfinden alte Held:innen neu.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken sind auf unserer Homepage als Download zu finden.



SHOW UP – SEASON 1

14+

Eine musikalische Performance-Serie von und mit jungen Akteur:innen
Regie: Valeska Fuchs und Fabian Eyer

Es wird eine neue Show geben, die schillernd und schräg ein Statement gegen die Vereinzelung und für unbeschwertes Zusammensein setzt. Schluss mit *My loneliness is killing me* – durch das serielle Format soll das Junge Theater endlich wieder zu einem Ort der Begegnung und Unterhaltung aufblühen.

Inspiriert von den großen Gesten der Popmusik und den Mitteln serieller Fernsehunterhaltung geht ein Ensemble aus jungen Akteur:innen auf die Reise, ein eigenes Show-Format zu erfinden. Entstehen werden Songs und Szenen voller Widerständigkeit, gebrochener Herzen, Situationskomik und charmanter Charaktere, die in unterschiedlichen Episoden in regelmäßigen Abständen einem Publikum präsentiert werden. Da zu jeder guten Show auch Jingles, Show-Acts und Überraschungsgäste gehören, soll *SHOW UP – Season 1* auch eine Auftrittsmöglichkeit für junge Musiker:innen, Nachwuchsbands und DJs sein.

Ab Januar 2023, Brauhauskeller

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT

15 – 21 JAHRE

Für diese Produktion suchen wir Menschen, die es satt haben auf der heimischen Couch Netflix zu gucken. Hier könnt ihr mit Musik und Spielreue eure eigene Serie auf die Bühne bringen! Wenn du singst, Gitarre, Schlagzeug oder Triangel spielst, eine Band oder ein DJ-Set hast, dann komm vorbei. Newcomer erwünscht! Show up!

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de



STATE OF THE HEART

14+

Ein literarisches Rechercheprojekt
Regie: Nathalie Forstman und Canan Venzky

Unerfahren, naiv, zu wenig Überblick, um über das große Ganze Bescheid zu wissen. Hoffungsträger:innen, Klimaretter:innen, die Zukunft. Zu laut, zu zurückhaltend, zu oberflächlich, zu sensibel, zu verkopft – junge Menschen sind mit gegensätzlichen Zuschreibungen konfrontiert, doch ihren Stimmen wird nur selten Gehör geschenkt. Inspiriert von dem Buch *Being Young* der norwegischen Autorin Linn Skåber wird ein junges Ensemble das Wort ergreifen und ihre vielfältigen Perspektiven auf die Bühne bringen, welche viel zu lange ignoriert wurden. Die Schreie und Kämpfe, die sie schon auf die Straße tragen, die Sicht auf eine Welt, die nicht für sie gebaut wird. Das Regieteam Nathalie Forstman und Canan Venzky gibt den jungen Akteur:innen einen Raum für die Auseinandersetzung und das nach außen Tragen ihrer Realität. In Zusammenarbeit mit vier Autor:innen werden die Themen des Ensembles literarisch gerahmt und verschmelzen zu einer raumgreifenden, poetischen und offenen Performance, die dem Publikum einen ehrlichen Einblick in die Innenwelt der jugendlichen Protagonist:innen gewährt.

Premiere 4. Februar 2023, Brauhauskeller

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT

14 – 21 JAHRE

Hast du das Gefühl, deine Stimme hat oftmals kein Gewicht und willst du endlich einen Raum haben, in dem die Leute dir zuhören? Gibt es Themen in deinem Leben, die so winzig und zart oder so überwältigend groß sind, dass du schon immer dachtest, jemand müsste dir dabei helfen, sie in Worte zu kleiden? Wir suchen acht Jugendliche, die Lust haben, in Zusammenarbeit mit einem Autor:innen-Team ihre ganz persönlichen Geschichten auf die Bühne zu bringen.

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de



MOKS

DER ROTE BAUM

6+

nach Motiven von Shaun Tan
Regie: Hannah Biedermann

Es gibt Tage, an denen nichts gelingen will. Man fühlt sich unverstanden und alles erscheint hoffnungslos. Solch einen Tag erlebt das Mädchen in dem Bilderbuch *Der rote Baum*. Am Morgen versinkt alles in schwarzen Blättern, aber am Ende des Tages sprießt ein Pflänzchen, das sich in einen strahlend roten Baum verwandelt. Hannah Biedermann und die Schauspieler:innen des Moks werden sich in der Auseinandersetzung mit dem poetischen Bilderbuch von Shaun Tan fantasievoll der Frage widmen, wie man die schweren und grauen Zeiten durchsteht, die zum Leben dazugehören. Als Ausstatterin für die Umsetzung dieses bildgewaltigen Buches steht ihr Mascha Mihoa Bischoff zur Seite, die für ausgefallene und ungewöhnliche Kostümbilder bekannt ist, wie am Moks bereits in den Produktionen *Eltern – ein Forschungsunterfangen* sowie *Monsta* zu sehen war.

Premiere 4. März 2023, Brauhaus

PROJEKTKLASSE GESUCHT

Wir suchen eine Schulklasse (Jahrgang 3 oder 4), die Lust hat, sich in einem Halbjahresprojekt von Oktober 2022 bis März 2023 intensiv mit dem Kinderbuch und der Inszenierung auseinanderzusetzen. Aus den Workshops entsteht eine eigene Präsentation.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken sind als Download auf unserer Homepage zu finden.

BODIES AND NO BORDERS

14 +

von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag

Wir sind Körper. Um uns herum sind auch Körper. Wir nehmen uns wahr und werden wahrgenommen. Wir haben ein Bauchgefühl und zerbrechen uns den Kopf. Wir sind eingebunden. Die Choreografin Birgit Freitag geht zusammen mit Schauspieler:innen des Moks sowie jungen Akteur:innen der Beziehung von Mensch und Körper nach. Dabei fragen sie nach den Möglichkeiten von Körpern und versuchen sich loszusagen von Schönheitsidealen und Selbstoptimierung. Wie würde ich als Cyborg aussehen? Wie bewege ich mich als Hund aus einem Comic? Die Körper verwandeln sich, verbinden sich, nehmen sich Raum und machen Platz. Am Ende steht eine Feier der Möglichkeiten von Körperlichkeit, die Grenzen hinterfragt und nach dem Ungewohnten und Fantastischen, dem ganz anderen Traum von Körper sucht. Die Moks-Produktion *Für Vier* von Birgit Freitag wurde mit dem deutschen Theaterpreis DER FAUST 2019 in der Kategorie Kinder und Jugendtheater ausgezeichnet.

Premiere 6. Mai 2023, Brauhaus

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT

14 – 21 JAHRE

Wir suchen drei junge Menschen mit Erfahrung in Sport und/oder Tanz (alle Körper sind willkommen), die Lust haben, gemeinsam mit Schauspieler:innen des Moks und professionellen Tänzer:innen auf der Bühne zu stehen und sich mit Körperbildern und fantastischen Körperutopien auseinanderzusetzen.

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

NOPERAS! – FUNDSTADT

12+

Ein Audiovideo-Walk durch die Stadt und andere Welten
Regie und Komposition: HIATUS (Duri Collenberg, Uta Plate und Lukas Rickli)

In der vierten Runde der Kooperation *NOperas!* bringt das Kollektiv HIATUS Kunst, die mit und durch Kinder entsteht, in Dialog mit aktuellen Formen des Musiktheaters. Drei Kinder aus Bremen und drei Kinder aus Gelsenkirchen erfinden aus ihren Lebenswirklichkeiten und gesellschaftlichen Hintergründen heraus Klang-Bild-Ideen, die sie mit professionellen Musiker:innen, Bildenden Künstler:innen und einer Theatermacherin umsetzen. Ein audiovisueller Parcours entsteht: Die Zuschauer:innen folgen mit Tablets in den Händen den Kindern durch die Stadt und sehen und hören durch deren Augen und Ohren ihre Sichtweise auf die Welt.

Premiere 2. Juni 2023, im Stadtraum

Eine Produktion von HIATUS im Rahmen der Förderinitiative *NOperas!* – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT

10 – 13 JAHRE

Wir suchen Kinder, die Lust darauf haben, in einem Workshop in den Herbstferien 2022 die Stadt zur Bühne zu machen und im Juni 2023 Teil des Musiktheaterprojektes *Fundstadt* zu sein.

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

PROJEKTKLASSE GESUCHT

Wie klingt dein Stadtteil? Wir suchen eine Schulklasse (Jahrgang 5 bis 10), die Lust hat, sich in einem Halbjahresprojekt von Februar bis Juli 2023 intensiv mit dem eigenen Stadtteil auseinanderzusetzen. In den Workshops wollen wir den Stadtraum neu wahrnehmen und aus der Recherche eine Präsentation entwickeln.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de



MONSTA

6+

nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel
und Mateo Dineen
Regie: Nathalie Forstman

Das Monster ist weg und das Kind ist schuld! Jeden Abend, jede Nacht, für Wochen und Monate hat ein junges Nachwuchsmonster alles versucht, ist aber immer gescheitert: Das Kind hat sich nie erschreckt! In der monströsen Ausstattung von Mascha Mihoa Bischoff und ausgehend von Dita Zipfels und Mateo Dineens Bilderbuch *Monsta* inszeniert Nathalie Forstman einen absurd komischen, heiteren Vormittag voller Schrecken und Enttäuschungen. Das junge Publikum stellt sich der eigenen Angst und begleitet dabei das unfreiwillig liebenswürdige Monster Monsta bei dem Versuch, Kind(ern) das Schrecken zu lehren.

ICH BIN NICHT DU

7+

Ein Tanzstück von Antje Pfundtner
und Ensemble
Regie/Choreografie: Antje Pfundtner

Wer bin ich? Wer will ich sein? Kann man sich ganz einfach neu erfinden, indem man behauptet, man sei jemand anderes? Was ist, wenn ein Schwein muht? Ist es dann ein Schwein oder eine Kuh? *Ich bin nicht du* ist ein verspieltes und absurd-komisches Tanztheater zum Thema Identität für Kinder ab 7 Jahren. Antje Pfundtner und das Moks-Ensemble haben sich bei dieser Stückentwicklung sehr musikalisch und assoziativ Fragen und Entdeckungen um das eigene Ich und dessen Verhältnis zur Umwelt angenähert. Die Szenen fließen als ein Spiel mit Erwartungshaltungen ineinander, worin die vier Performer:innen überraschende, zauberhafte Verwandlungen vollziehen und neue Spielsituationen entstehen lassen. Antje Pfundtner wurde für *Ich bin nicht du* 2021 mit dem FAUST-Preis in der Kategorie Regie Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet.

DER LAUF DER DINGE

9+

Ein begehbares Hörspiel vom Moks-Ensemble

Im Keller führen die Dinge ihr Eigenleben. Ein analoger Kopfhörer – älterer Bauart: mit Klinckenkabel und ohne Bluetooth – ermöglicht einen Einblick in dieses streng regulierte und geordnete Leben und führt die Besucher:innen durch unbekannte Räume und noch unbekanntere, faszinierende Welten. Es ist sein letzter Arbeitstag als Audio-Guide in der vom Ministerium der Dinge gesponserten Tour. Danach droht die Aussortierung, das Vergessenwerden. Sein Schicksal als abgelegter Kopfhörer vor Augen, ist es an den Besucher:innen ihn bei seinem letzten Abenteuer zu begleiten. Zwischen summenden Stromkästen und verzweigten Lüftungssystemen gilt es, den gewohnten Lauf der Dinge abzuwenden. Als kollektive Stückentwicklung hat das Ensemble mit Mitarbeiter:innen des Moks ein begehbares Hörspiel entwickelt, bei dem die Zuschauer:innen einzeln und mit Kopfhörer ausgestattet in die Kellerräume vom Theater Bremen abtauchen.

C.L.I.C.K.

11+

von Auftrag : Lorey und Ensemble
Regie: Auftrag : Lorey
(Björn Auftrag, Stefanie Lorey, Robert Läßig)

Sprachassistenten, Smart-Home-Systeme, Smart-TV und Smartphone. Digital Natives wachsen selbstverständlich mit den neuesten digitalen Errungenschaften auf. Das Regieteam Auftrag : Lorey fragt zusammen mit dem Moks-Ensemble nach der besonderen Verbindung zwischen jungen Menschen und Digitalität. Ausgehend von einer Recherche mit Jugendlichen geht die Inszenierung spielerisch dem Verhältnis von Entscheidung und Konsequenz, Autorschaft und Verantwortung im digitalen Raum nach. Die interaktive Inszenierung bindet die Jugendlichen dabei direkt in den Verlauf der Aufführung ein: Ein komplexes Schaltsystem löst Szenen aus, bedient Theatertechnik und beeinflusst die Vorgänge auf der Bühne. Ob und wann welcher Schalter gedrückt wird, ist dabei als gemeinschaftlicher Aushandlungsprozess dem Publikum überlassen.

PLUS

Workshop für Schulklassen

Wie benutzen wir das Internet? Wie sehr sind Bots und Algorithmen bereits Teil unseres Alltags? Im Workshop stimmen wir uns auf die Inszenierung ein.

WUTSCHWEIGER

10+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Regie: Theo Franz

Die Familien von Ebeneser und Sammy haben Geldsorgen. Ebenesers Eltern können ihre Rechnungen nicht bezahlen. Sammy muss sich schon lange um den Haushalt kümmern. Als ihre Eltern die Klassenfahrt nicht bezahlen können, entschließen sich Ebeneser und Sammy gemeinsam, in der Schule zu schweigen. Die beiden protestieren so gegen ihre schwierige Situation. Mit Witz und Wut erzählt das Stück von dem einsamen Kampf zweier Kinder. *Wutschweiger* war 2020 für den Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreis nominiert und wird von Theo Franz, dem Kindertheaterpreisträger 2020 und langjährigen Verbündeten des Moks, inszeniert.

PLUS

Workshop für Schulklassen

Im Workshop nähern wir uns dem Thema Armut an und erforschen, wie Wut ein produktives Gefühl sein kann.

OPEN CALL

12+

von Antje Pfundtner und Ensemble
Regie: Antje Pfundtner

Was sind die Möglichkeiten? Diese Frage stellen sich die vier Performer:innen bei *Open Call* und auf der Bühne scheint alles möglich. Gemeinsam mit dem Moks-Ensemble ist die Hamburger Choreografin Antje Pfundtner dem Moment des Offenen nachgegangen, dem Unklaren, Ungewissen und Unabgeschlossenen. Das Offene hält Überraschungen parat und wird zur Voraussetzung für Wandel. Mit offenen Armen und offenem Ausgang, immer darauf bedacht, nicht ins offene Messer zu laufen. Denn es lauert auch Gefahren: Was offen ist, ist unsicher und verletzlich. Es kann bedrohlich sein, einsam, ungenügend, einschüchternd und überfordernd. Die Inszenierung fragt nach Handlungsmöglichkeiten, den ganz individuellen und denen einer Gruppe. Wie beeinflusst das Offene unser Verhältnis zu anderen Menschen? Mit Witz und Sensibilität, ganz direkt und abstrakt, in kleinen Gesten und großen Formen beleuchtet *Open Call* das Offene.

PLUS

Workshop für Schulklassen

Im Vorbereitungsworkshop suchen wir performative Übersetzungen von Offenheit und spielen mit Möglichkeiten zwischenmenschlichen Handelns.

WIE LANG GEHT DAS NOCH?

12+

von Arnold&Bianka
Regie: Arnold&Bianka

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Das neu formierte Kollektiv Arnold&Bianka untersucht in ihrer ersten Inszenierung unser Empfinden von Zeit und Dauer. Die Schauspieler:innen werden dafür in endlose Loops eintauchen, dramatische Pausen zelebrieren bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt und in Tagtraum-Fantasien abdriften. *Wie lang geht das noch?* spielt mit unserer Wahrnehmung und macht sich Gedanken über unerträgliche und inspirierende Leerstellen. Oder, um es mit Celine Dion zu sagen: „How does a moment last forever? How can a story never die?“

PLUS

Workshop für Schulklassen

Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir Zeit erleben.

IOTA.KI

14+

Live-Animation-Cinema von sputnic
Regie: Nils Voges

Die junge Astronomie-Studentin Anna entwickelt die Künstliche Intelligenz „Iota“, um gesammelte Daten der Teleskope nach möglichen außerirdischen Signalen zu untersuchen. Doch die Ergebnisse bringen nicht nur Annas ganzes Leben durcheinander, sondern lassen sie schon bald an der Wirklichkeit an sich zweifeln. Zusammen mit Iota begibt sich Anna in einen Wettlauf durch Raum und Zeit, stolpert durch Multiversen und muss sich den Fragen nach Bewusstsein, freiem Willen und Gott stellen, um die eigene Existenz vor dem Untergang zu bewahren.

Die Schauspieler:innen werden mit Live-Animation-Cinema vor den Augen der Zuschauer:innen einen Science-Fiction-Trickfilm entstehen lassen, in dem es über das Dasein, Identität und den Sinn des Lebens geht. Beim Theaterfestival für junges Publikum *Hart am Wind* wurde *IOTA.KI* 2019 mit dem Publikumspreis der Jugendjury ausgezeichnet sowie 2021 zum bundesweiten, renommierten *Augenblick Mal!*-Festival eingeladen.

PLUS

Bonusmaterial und Workshop für Schulklassen
Unsere Materialmappe und der Workshop für Schulklassen bieten einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz und reflektieren die Beziehung von Mensch und Maschine.



CON5P1R4.CY

[Keine Zufälle]

14+

von Konradin Kunze und Ensemble
Regie: Konradin Kunze

Wach auf! Siehst du nicht die Zeichen? Verstärkt durch die Corona-Pandemie erleben wir eine enorme Popularität von Verschwörungserzählungen. Scheinbar mutig und aufklärerisch wird aus angeblichen Geheimnissen die vermeintliche Wahrheit konstruiert. Extremist:innen verschiedener Ideologien nutzen Verschwörungserzählungen für ihre Zwecke, manchmal mit tödlichen Folgen. Das Theaterexperiment *CON5P1R4.CY* inszeniert Strukturen und Mechanismen von Verschwörungserzählungen. Das Publikum folgt dabei in kurzen Episoden und unterschiedlichen Erzählsträngen der Radikalisierung einzelner Akteur:innen.

PLUS

Bonusmaterial und Workshop für Schulklassen
Unsere Materialmappe und der Workshop bieten einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Mechanismen von Verschwörungserzählungen.

ICH BIN HAZAL

14+

Eine Stückentwicklung mit jungen
Akteur:innen nach Motiven des Romans
Ellbogen von Fatma Aydemir
Regie: Nathalie Forstman

Acht junge Frauen pirschen sich an. An ihre eigene Geschichte, an unsere Vorstellungen von ihnen und an die Zerrissenheit, die sich in Anbetracht der Welt durch jede:n einzelne:n und durch ganze Gesellschaften zieht. Ein erster Ausgangspunkt ist hierbei der Roman *Ellbogen* von Fatma Aydemir, in dem das Leben der 17-jährigen Hazal zwischen Anpassung und Aufbegehren flirrt.

Die Spieler:innen nehmen sich den Bühnenraum und fragen, wo ihr Platz in der Welt sein könnte, welchen Vorstellungen sie gerecht werden möchten und spielen dabei immer wieder mit ihren eigenen und unseren Klischees. Ohne Halt und in freier Fahrt, provokant, wütend und zart erzählen sie davon, in welche verschiedenen Rollen sie in unserer Gesellschaft schlüpfen.

PLUS

Workshop für Schulklassen
Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt? Im Workshop gehen wir der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.

POST PARADISE

15+

eine Live-Animation-Cinema-Anthologie
zum Klimawandel von sputnic
Regie: Nils Voges

Die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel ist von dystopischen Szenarien geprägt. Die aktuellen politischen Entwicklungen scheinen diesen düsteren Zukunftsaussichten Recht zu geben und die Komplexität des Problems erschwert es, allgemeine Lösungsansätze zu denken. Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität über 8 Episoden, die sich aus verschiedenen Zeiten, Perspektiven und Orten mit dem Thema auseinandersetzen. Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden verbunden und sputnic wählt dafür den Weg der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Über mehrere Kameratische, die von den Schauspieler:innen bespielt werden, entstehen auf der Bühne virtuos Animationsfilme, die Zusammenhänge aufdecken, Perspektiven beschreiben und Möglichkeiten entwerfen. Gemeinsam mit dem Kollektiv und dem Moks-Ensemble tragen dabei über 20 Musiker:innen und Illustrator:innen ihren Teil zu diesem bildgewaltigen Großprojekt bei.

PLUS

Workshop für Schulklassen
Im Workshop stellen wir uns die Frage nach Zukunft in einer durch den menschengemachten Klimawandel bedrohten Welt und setzen uns mit einzelnen Episoden der Inszenierung auseinander.



FESTIVAL

FRESH

Europäisches Festival für
explosives Jugendtheater
15. bis 20. Oktober 2022

Anknüpfend an die Tradition des Festivals *Explosive!*, welches viele Jahre am Kulturzentrum Schlachthof stattfand, möchte Junge Akteur:innen am Jungen Theater Bremen Gastgeberin für ein Festival zeitgenössischer europäischer Theaterkunst von und für Jugendliche sein. Im Oktober 2022 werden drei bemerkenswerte Jugendtheaterproduktionen aus dem europäischen Ausland und eine Inszenierung von Junge Akteur:innen zu sehen sein. Gerahmt wird das Festival *Fresh* durch ein interdisziplinäres Workshopangebot für die jugendlichen Teilnehmenden, welches den jungen Europäer:innen die Möglichkeit der Vernetzung, Verbündung und die Erfahrung eines gemeinsamen kreativen Prozesses bietet. Außerdem findet parallel ein Artist-Lab des von Creative Europe geförderten BUZZ-Networks for Youth Theatre Makers statt, dessen Teil das Theater Bremen gemeinsam mit vier Jugendtheater-Institutionen aus Norwegen, Schottland, Irland und Belgien ist.

Das Buzz-Network wird gefördert von creative europe



MEHR FÜR KINDER UND FAMILIEN



SCHAUSPIEL

Ronja Räubertochter / 6+

nach dem Roman von Astrid Lindgren

Regie: Klaus Schumacher

In der Nacht von Ronjas Geburt tobt ein Gewitter über der Mattisburg und so beginnt das Leben der Räubertochter mit einem ordentlichen Knall. Die Mattisburg steht mitten im Wald. Hier wächst Ronja auf, als einziges Kind zwischen Räuber:innen, Graugnommen und Wilddruden. Sie erforscht Seen, Berge und Lichtungen. Eines Tages trifft sie Birk, mit dem sie sofort Freundschaft schließt. Doch Birks Vater Borka und Mattis sind Feinde. Die Väter verbieten ihnen, sich weiter zu sehen, und so machen sich Ronja und Birk schließlich auf in den Wald, um frei und wild zu leben.

Wiederaufnahme 6. November 2022,
Theater am Goetheplatz

MUSIKTHEATER

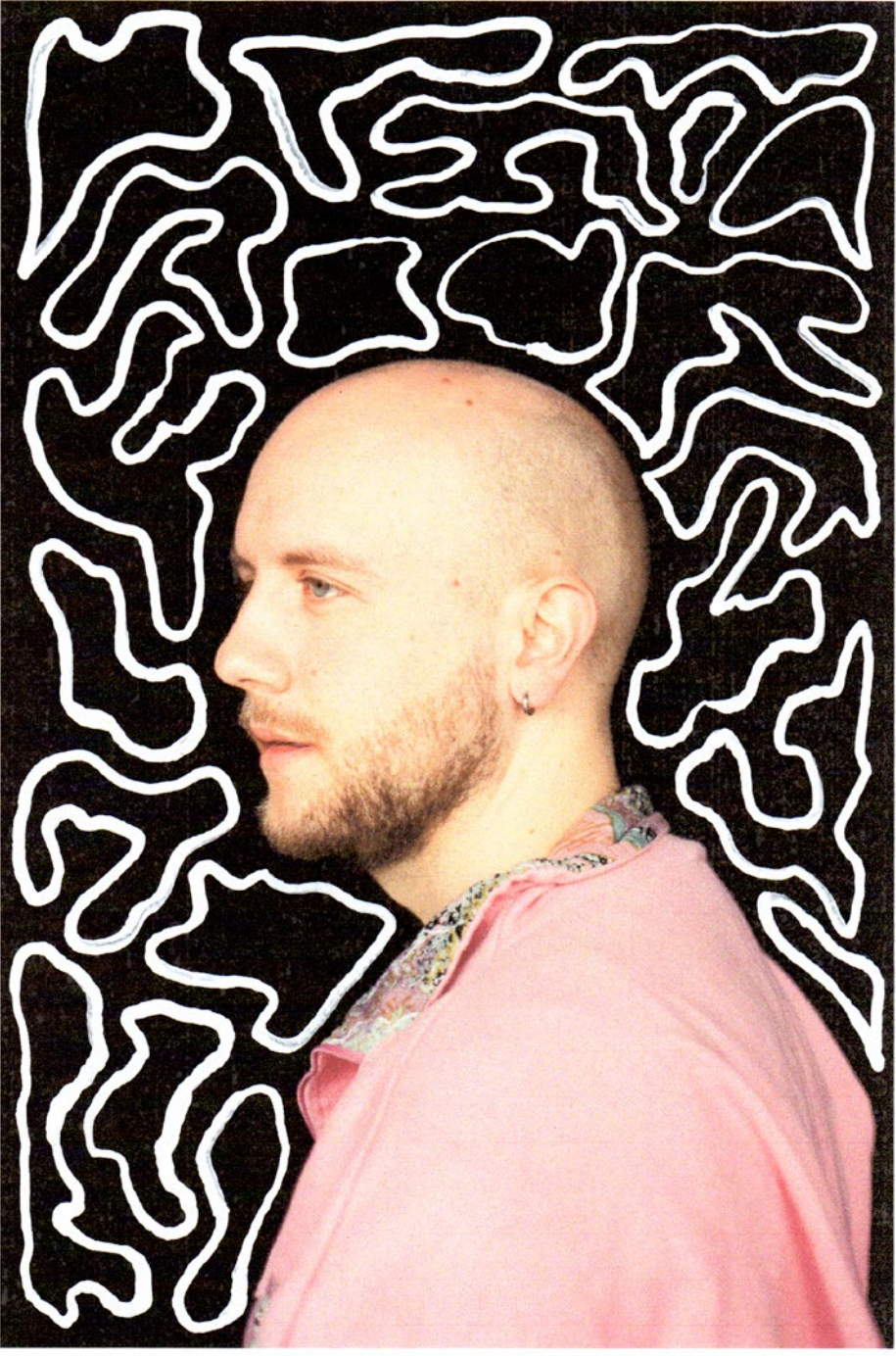
Phil für dich

Orpheus sucht Eurydike in der Unterwelt und darf sie zurück auf die Erde mitnehmen, sich auf dem Weg dorthin aber nicht nach ihr umdrehen. Mithilfe des roten Fadens findet Theseus den Weg zurück aus dem Labyrinth, in dem das Ungeheuer Minotaurus haust. Artus und die Ritter der Tafelrunde bewachen den heiligen Gral, unter ihnen Zauberer Merlin, der im Familienkonzert #3 für Magie sorgt. Das *Familienkonzert #1* ist eine kindgerechte gekürzte Version der Oper von Christoph Willibald Gluck. Die beiden anderen Konzerte nehmen die Mythen als Ausgangspunkt für verschiedene Musiken und szenische Aktionen.

FAMILIENKONZERT #1:
DREH DICH NICHT UM!
nach der Oper *Orpheus und Eurydike*
von Christoph Willibald Gluck
11. Dezember 2022, Theater am Goetheplatz

FAMILIENKONZERT #2: DER ROTE FADEN
19. Februar 2023, Theater am Goetheplatz

FAMILIENKONZERT #3:
MERLIN, DER ZAUBERER
Bremer Philharmoniker und Jugendsinfonieorchester Bremen
Frühjahr 2023, Theater am Goetheplatz



UNGLAUBLICH
UNGLAUBLICH

JUNGE AKTEUR:INNEN



„Verbundensein ist das Gefühl, in der Gegenwart zu landen. Wenn man vollkommen vertieft ist in das, was eine:n beschäftigt, und auf alle Einzelheiten des Erlebens achtet. Es zeichnet sich aus durch ein Bewusstsein der eigenen Winzigkeit im Großen und Ganzen. Dem Gefühl, an einen bestimmten Ort zu gehören. An genau diesen Ort hier. Egal ob ‚hier‘ gerade in Aufruhr ist oder Ruhe herrscht, Freude oder Schmerz.“

(Kae Tempest)

Liebe Junge Akteur:innen und alle, die es gerne werden möchten!

Unglaublich nah ist das Motto, unter das wir die kommende Spielzeit stellen. Mit zehn Theaterwerkstätten für alle von 8 bis 21 Jahren, drei Theaterproduktionen und vielen Extras und Ferienprojekten wollen wir ausprobieren, wie wir die in den letzten Jahren oftmals vermisste Nähe zueinander wieder herstellen können. Bedeutet Nähe eigentlich immer, dass man einander körperlich nah sein muss, oder gibt es auch eine Verbundenheit, die man über große räumliche Entfernung hinweg spüren kann? Fest steht, dass sich unsere Theaterwerkstätten über (fast) ganz Bremen verteilen und ihr nicht nur am Theater in Bremens Mitte sondern auch in Gröpelingen, Walle, Hemelingen und dem Schweizer Viertel tolle Angebote habt, Teil von Junge Akteur:innen zu werden. Wir freuen uns über die vielen Ko-

operationspartner:innen in den Stadtteilen und die wachsende Verbundenheit zueinander. Unter Projekte und Produktionen findet ihr die intensiveren Inszenierungsvorhaben – kommt zu den Kennenlernworkshops und werdet Teil eines der Junge Akteur:innen-Ensembles! Auch das Format *Kompliz:innen* geht in die nächste Runde und lädt euch ein, die Strukturen unseres Theaters zu hinterfragen und eure Ideen und Visionen für ein Junges Theater für alle zu formulieren und umzusetzen.

Wir sind gestartet mit einem Zitat der Künstler:in Kae Tempest, die in ihrem Essay *Verbundensein* fragt, wie eine Gesellschaft aussehen könnte, die nicht von Leistung und Selbstoptimierung, sondern von Nähe und Miteinander geprägt ist. Wie wir durch das Eintauchen in kreative Prozesse einander näher kommen und unser Selbstbewusstsein stärken. Wir hoffen, dass Junge Akteur:innen und das Junge Theater Bremen weiterhin ein Ort für euch ist, an dem ihr in der Gegenwart landet, an dem ihr das Gefühl habt: Hier gehört ihr hin! Wo ihr einander nah kommt, euch ausprobiert und eure Perspektiven vertreten seht, eure Stimmen gehört werden. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit – wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Junge Akteur:innen-Team

Nathalie Forstman, Valeska Fuchs und
Christiane Renziehausen (in Elternzeit)



PROJEKTE UND PRODUKTIONEN

In jeder Spielzeit wird mit professionellen Theaterproduktionen junge Kunst mit jungen Akteur:innen auf die Bühne gebracht. Die Ausschreibungen richten sich vor allem an alle, die Zeit und Lust haben, sich auf eine sehr intensive Probenzeit einzulassen. Nach einem gemeinsamen Kennenlernworkshop, zu dem jede:r eingeladen ist, entscheidet sich das Regieteam für ein Ensemble, mit dem es die Produktion erarbeiten wird. Nicht nur Freude am Spielen, sondern auch Interesse am Thema der Produktion sowie die Bereitschaft zu zeitintensiven Proben sind gute Voraussetzungen für die Anmeldung zum Workshop! Die Teilnahme an den Produktionen ist kostenlos. Zur Anmeldung für die Kennenlernworkshops nutzt bitte das Anmeldeformular auf Seite 47.

Wenn ihr Fragen zu den Produktionen habt, ruft gerne an unter 0421.3653-449 oder schreibt eine Mail an ja@theaterbremen.de.

SHOW UP – SEASON 1

Junge Akteur:innen gesucht: 16–21 Jahre

Du hast es satt, lediglich auf der heimischen Couch die Serien der Streamingdienste durchzuschauen? Du willst lieber einmal selbst die schillernd schräge Hauptfigur einer Daily Soap sein? Du singst und sumst ständig deinen Lieblingspopsong und spielst Gitarre, E-Bass, Schlagzeug oder Triangel?

Wir suchen Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust haben mit viel Musik und Spielfreude ein serielles Bühnenformat zu erfinden und dieses in regelmäßigen Abständen vor Publikum zu zeigen. Außerdem freuen wir uns auf Nachwuchsmusiker:innen, die solo, mit ihrer Band oder DJ*anese den Abend musikalisch umrahmen und mit gestalten. Newcomer erwünscht!

Konzept, Regie und Musikalische Leitung:

Valeska Fuchs und Fabian Eyer

Kennenlernworkshop: 24./25. September 2022, jeweils 11–14 Uhr

Bitte anmelden unter ja@theaterbremen.de

Projektzeitraum: Oktober 2022–Juli 2023

Probenort: Theater Bremen

Ab Januar 2023 im Brauhauskeller

STATE OF THE HEART

ein literarisches Rechercheprojekt
Junge Akteur:innen gesucht: 14–21 Jahre

Was ist deine Geschichte? Was beschäftigt dich? Wovor hast du Angst, was berührt dein Herz und am wichtigsten: Was möchtest du sagen, wenn dir auf jeden Fall jemand zuhört? Wir suchen acht Jugendliche, die Lust haben, in Zusammenarbeit mit einem Autor:innen-Team ihre ganz persönlichen Geschichten auf die Bühne zu bringen. Die Autor:innen werden eure Themen aufnehmen und in poetische, radikale, berührende oder auch humorvolle Monologe verwandeln.

Hast du das Gefühl, deine Stimme hat oftmals kein Gewicht und willst du endlich einen Raum haben, in dem die Leute dir zuhören? Gibt es Themen in deinem Leben, die so winzig und zart oder so überwältigend groß sind, dass du schon immer dachtest, jemand müsste dir dabei helfen, sie in Worte zu kleiden? Komm gerne zum Kennenlernworkshop – it's time to shine!

Wir wollen in diesem Projekt so viele Perspektiven wie möglich zeigen und suchen hierfür auch explizit queere (LGBTQIA+) und BIPoC (nicht weiße) Jugendliche.

Regie: Nathalie Forstman und Canan Venzky

Kennenlernworkshop: 18. September 2022, 15–20 Uhr; 19. September, 16:30–20 Uhr

Bitte anmelden unter ja@theaterbremen.de

Projektzeitraum: Oktober 2022–Februar 2023

Probenort: Theater Bremen

Premiere: 4. Februar 2023 im Brauhauskeller

BODIES AND NO BORDERS

von Birgit Freitag und Ensemble
Junge Akteur:innen gesucht: 14–21 Jahre

Was könnte mein Körper sein? Wo könnte er anfangen und wo aufhören? Was, wenn mein Körper alles sein könnte? *Bodies and no borders* will Grenzen hinterfragen und Körper als Traum, als Utopie auf die Bühne bringen. In einem spielerischen Umgang wird eine Auseinandersetzung mit Körpern gesucht, die fantastisch und surreal weit über den bekannten menschlichen Körper hinausgeht. Der eigene Körper wird zum Ausgangspunkt für ungeahnte Möglichkeiten, für neue Kreationen, neue Verbindungen und neue Formen.

Bodies and no borders ist eine gemeinsame Tanzproduktion von Moks und Junge Akteur:innen, für die wir drei Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren mit Erfahrung in Sport und/oder Tanz (alle Körper sind willkommen) suchen, die Lust haben, sich mit Körperbildern und fantastischen Körperutopien auseinanderzusetzen. Die jugendlichen Spieler:innen werden Teil eines Ensembles mit Schauspieler:innen des Moks und professionellen Tänzer:innen sein.

Regie/Choreografie: Birgit Freitag

Kennenlernworkshop: 8./9. Oktober 2022, jeweils 11–14 Uhr

Bitte anmelden unter ja@theaterbremen.de

Projektzeitraum: November 2022–Mai 2023

Probenort: Theater Bremen

Premiere: 6. Mai 2023 im Brauhaus



EXIT THE ROOM

Young artists and young audience project
Junge Akteur:innen gesucht: 18–25 Jahre

Viele von euch hatten in den letzten zwei Jahren nicht die Möglichkeit nach der Schule erst einmal in die Welt hinaus zu ziehen, um auf eigenen Füßen zu stehen, sich auszuprobieren und Erfahrung außerhalb dem altbekannten und vielfach erprobten Umfeld zu sammeln. Es gibt also viel nachzuholen – für eure Generation im Allgemeinen und für die Kunst im Speziellen. *Exit the room* möchte kunstinteressierte junge Menschen zusammen in Bewegung und in Austausch miteinander bringen. Raus aus den zu klein gewordenen Kinderzimmern und rein in den öffentlichen Raum, in die Welt!

Für das Projekt suchen wir jungen Menschen, die Lust haben mit Teilnehmenden aus Belgien, Österreich und Deutschland eine Performance zu entwickeln und mit dieser dann gemeinsam auf Tour zu gehen. Exploring new ways of creating theatre and art exchange.

Infotreffen: September 2022

Bitte anmelden unter ja@theaterbremen.de

Projektzeitraum: Oktober 2022–Juli 2023

Eine Kooperation mit dem Agora Theater, St. Vith (Belgien), der Jugend Theater Werkstatt Spandau, Berlin (Deutschland), dem spleen*graz, Graz (Österreich), Starke Stücke, Frankfurt und Rhein-Main-Region (Deutschland), dem Westwind Festival, NRW (Deutschland), dem TaO!, Graz (Österreich) (akkreditierte Institution und veranstaltende Organisation) und Junges Theater Bremen

Gefördert von Erasmus+

NOPERAS! – FUNDSTADT

Ein Audiovideo-Walk durch die Stadt
und andere Welten
Junge Akteur:innen gesucht: 10–13 Jahre

Stell dir vor, du kannst mitten in der Stadt Theater spielen, doch keiner weiß, ob das Spiel oder Realität ist! Wir suchen Kinder, die Lust haben, im öffentlichen Raum kleine Szenen zu spielen, die das Publikum während eines Audio-Video-Walk (ein Spaziergang, bei dem man über Kopfhörer eine Art Hörspiel hört und mit dem Tablet Videos gezeigt bekommt) entdeckt. Mal tauchen drei Kinder mit Zuckerwatte auf, mal ertönt eine Geige, dabei setzt ein Kind ein Papierboot auf das Wasser. Am Ende des Spaziergangs werden alle noch einmal zusammen auftreten. Die beiden Musiker Collenberg und Rickli und die Theatermacherin Uta Plate von HIATUS wollen mit Kindern einen Workshop durchführen, in dem alle die Stadt im Spiel erobern. Bei dem Workshop kannst du herausfinden, ob du Teil des Projekts im Frühjahr 2023 werden möchtest.

Regie und Komposition: HIATUS

(Duri Collenberg, Uta Plate und Lukas Rickli)

Workshop: 19.–23. Oktober 2022

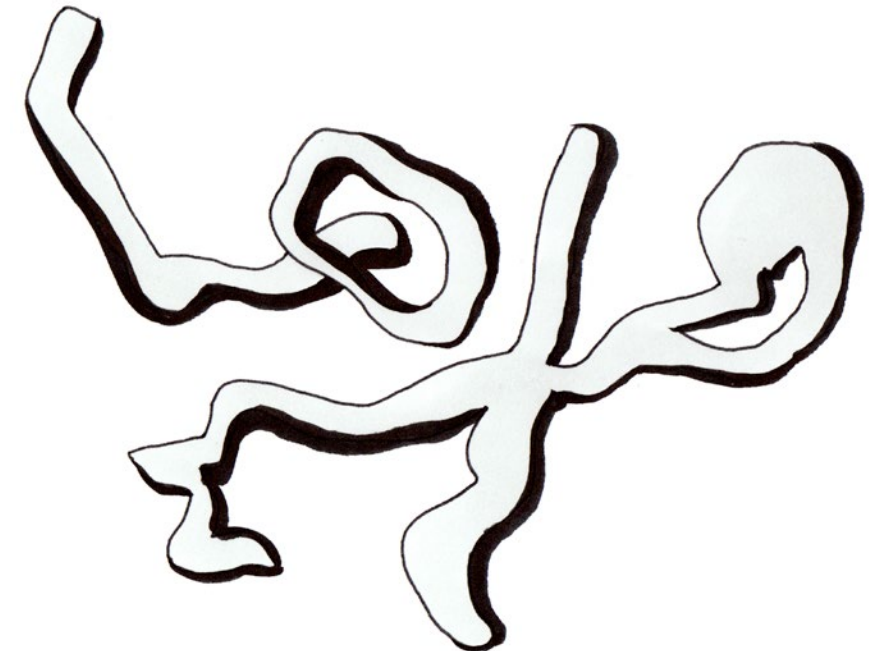
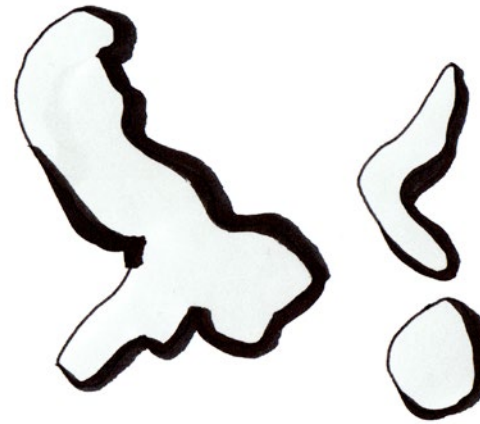
Bitte anmelden unter ja@theaterbremen.de

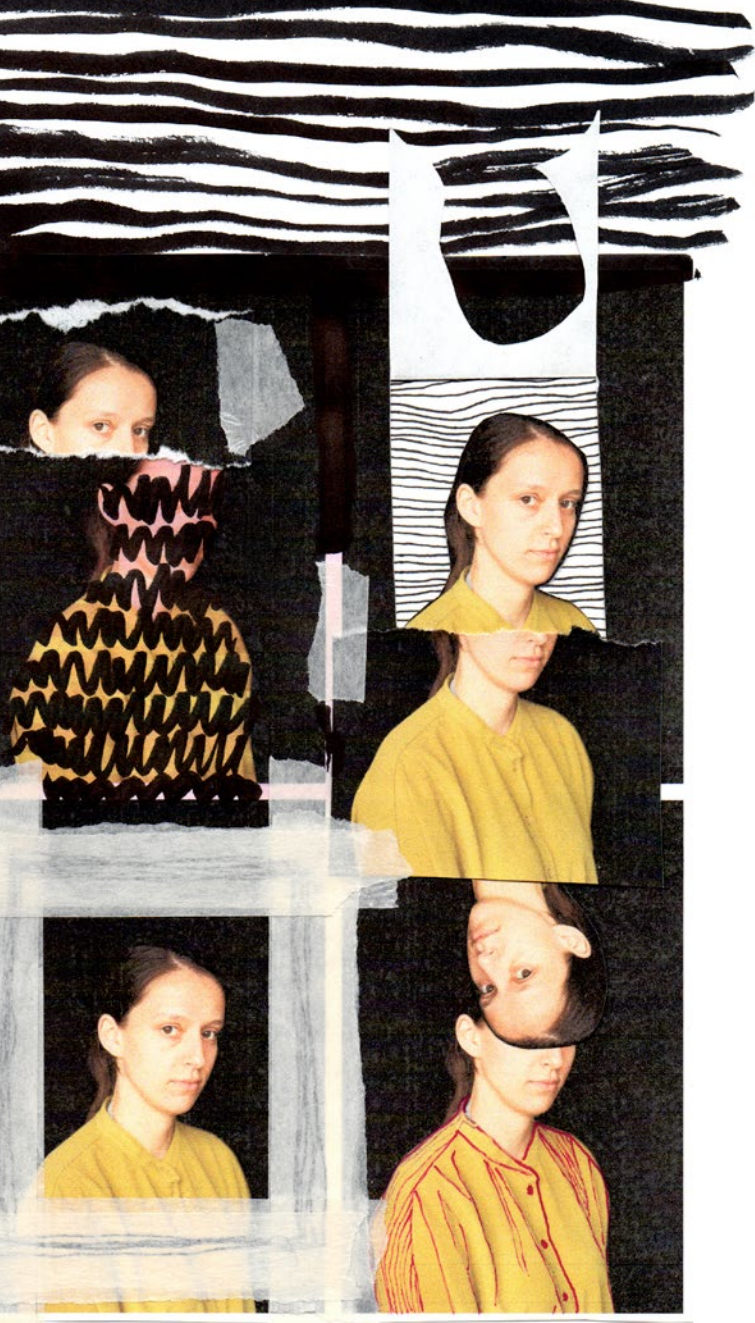
Projektzeitraum: April–Juni 2023

Probenort: Theater Bremen und Stadtraum

Premiere: 2. Juni 2023

Eine Produktion von HIATUS im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen





THEATER- WERKSTÄTTEN

Die Theaterwerkstätten sind ein wöchentliches, regelmäßiges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 21 Jahren. Jede:r kann mitmachen, die Werkstätten eignen sich für Neueinsteiger:innen und für Menschen mit Theatererfahrung. Theatermacher:innen vermitteln Grundlagen des Theaterspiels und entwickeln in jeder der zehn Werkstätten gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Theaterstück. Los geht es gleich nach dem Sommer.

Auch in dieser Spielzeit bieten wir nicht nur sechs Theaterwerkstätten direkt am Theater Bremen an, sondern darüber hinaus vier Theaterwerkstätten in unterschiedlichen Stadtteilen.

Von Oktober bis März finden Werkstätten in Walle, Gröpelingen, Hemelingen und dem Schweizer Viertel statt. Die Teilnahme an den Werkstätten in den Stadtteilen ist kostenlos!

Die Theaterwerkstätten am Theater Bremen starten im Oktober und enden mit der Spielzeit im Juni 2023. Die Teilnahmegebühr für die Werkstätten am Theater Bremen bewegt sich zwischen 120 € und 240 € für den gesamten Werkstattzeitraum. Je nach Selbsteinschätzung, wie viel man zahlen kann oder möchte, entscheidet man sich für einen Betrag. Falls die Teilnahmegebühr nicht aufzubringen ist, spricht uns gerne an.

Zur Anmeldung nutzt bitte das Formular auf Seite 47 oder ladet es unter www.theaterbremen.de herunter und schick es uns per Post oder E-Mail.

Junge Akteur:innen
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
ja@theaterbremen.de



DU BIST NICHT ALLEIN



8–10 Jahre
montags, 16:30–18:15 Uhr

Du bist nicht allein. Deine Familie ist da. Freund:innen. Sogar eine, die für alle anderen unsichtbar ist. Tiere und Pflanzen. Vielleicht sind um uns herum Geister, die wir nicht sehen können. Vielleicht ist da ein Wesen auf dem Mars, das eine Verbindung zur Erde aufbauen will. Und vielleicht hast du ja einen Avatar, der dich in einer virtuellen Welt vertritt. Was wäre, wenn sich alle zusammen tun, um diese Welt zu retten?

Leitung: Felix Reisel *Theatermacher*

Probezeitraum: 26. September 2022 – Juni 2023

Probenort: Theater Bremen

Probenwochenende: 22./23. April 2023

Vorstellungen: 10./11. Juni 2023, 16 Uhr
im Brauhauskeller

DAS NETZ

Tanztheaterwerkstatt
10–12 Jahre
mittwochs, 16:30–18:15 Uhr

Stell dir vor, du meldest dich für diese Theaterwerkstatt an. Nun ist die erste Probe. Es versammeln sich zwölf Kinder am Theater. Du bist eines davon. Alle wissen erst einmal nicht viel übereinander. Das einzige was euch mit Sicherheit verbindet: Ihr seid zur gleichen Zeit am gleichen Ort, um gemeinsam Theater zu spielen. Aber ist es wirklich das einzige, was euch verbindet? Haben vielleicht alle Kinder vor Aufregung ein Kribbeln im Bauch? Oder wohnt vielleicht eines der Kinder bei dir in deiner Straße? Oder hat noch jemand Spinnen als Lieblingstiere? Wir wollen uns gemeinsam bewegen, Verbindungen herausfinden oder neue schaffen. Wir spinnen ein Netz und zeigen, dass alles miteinander zusammenhängt.

Leitung: Olga Bauer *Tanz- und Theaterpädagogin*

Probezeitraum: 5. Oktober 2022 – Juni 2023

Probenort: Theater Bremen

Probenwochenende: 13./14. Mai 2023

Vorstellungen: 24./25. Juni 2023, 16 Uhr
im Brauhaus

NAH DRAN

11–12 Jahre
donnerstags, 16:30–18:30 Uhr

Worin ähneln wir uns? Worin ähnelt ihr euch? Und worin ähnele ich dem alten, summenden Mann im Bus? Wann bin ich jemandem nah? Müssen sich dafür die Fußspitzen berühren oder kann Nähe auch über viele Kilometer entfernt spürbar sein? Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem Thema Nähe. Wir erforschen, wodurch wir uns jemandem oder etwas nah fühlen. Besonders wichtig ist dabei die Frage: Wann fühlt sich Nah-Sein gut an?

Leitung: Farina Maletz *Tanz- und Theaterpädagogin*

Probezeitraum: 6. Oktober 2022 – Juni 2023

Probenort: Theater Bremen

Probenwochenende: 6./7. Mai 2022

Vorstellungen: 17./18. Juni 2023, 16 Uhr
im Brauhauskeller

LOS GEHT'S!

11–12 Jahre
dienstags, 14–16 Uhr



Oder: Geh los! Wohin? Erstmal einfach los. Egal wohin. Du entscheidest! Manche Entscheidungen fallen uns leicht, bei anderen zermürben wir uns wochenlang den Kopf. Wir treffen etwa 20.000 Entscheidungen pro Tag. Die alltäglichen Entscheidungen – der Wecker klingelt: Aufstehen oder noch ein paar Minuten liegenbleiben? Nehme ich heute das Fahrrad oder den Bus zur Schule? An welche Schlange im Supermarkt stelle ich mich an? Die unbewussten Entscheidungen – was wäre, wenn ich nicht wüsste, wie man einen Schuh anzieht? Oder die Entscheidungen meines Lebens – Umzug in eine andere Stadt? Neue Schule? Neue Freundschaften? Wir fragen uns: Was soll ich wollen? Welche Konsequenzen haben meine Entscheidungen? Welche innere Stimme spricht da eigentlich die ganze Zeit mit mir? Los geht's!!!

Leitung: L. Natalie Schreiber *Theaterpädagogin*

Probezeitraum: 27. September 2022 – März 2023

Probenort: Neue Oberschule Gröpelingen

Probenwochenende: 4./5. Februar 2023

Vorstellungen: 11./12. März 2023, 16 Uhr

In Kooperation mit Neue Oberschule Gröpelingen





COME CLOSER

13–14 Jahre
dienstags, 16:30–18:30 Uhr

Come closer, das heißt: komm näher. Nah. Ganz nah. Stopp. Wie nah möchte ich jemandem sein? Und wie nah darf ich jemandem kommen? Wo ist deine Grenze? Wo ist meine Grenze? In den letzten zwei Jahren haben wir immer zu allen Abstand halten müssen. Jetzt dürfen wir einander wieder nahe sein. Aber wissen wir noch, wie das geht? Und wie sich das anfühlt? Gemeinsam wollen wir in der Theaterwerkstatt zum Thema Nähe und Distanz forschen. Berührungen sind überlebenswichtig, oder was denkst du?

Leitung: Valerie Antonovna Usov *Tanz- und Theaterpädagogin*
Probezeitraum: 4. Oktober 2022–Juni 2023
Probenort: Theater Bremen
Probenwochenende: 29./30. April 2023
Vorstellungen: 7./8. Juni 2023, 19 Uhr
im Brauhauskeller

MY STORY

Tanztheaterwerkstatt



13–15 Jahre
mittwochs, 17–19 Uhr

„Das Mutigste, das man tun kann, ist eigenständiges Denken und zwar lautstark.“ Coco Chanel – Wer bist du? Was berührt dich? Was macht dich aus? Mit Tanz und Theater wollen wir zusammen herausfinden, was dir nahe geht. Worauf hast du Lust in deinem Leben? Was willst du gerne ganz nah bei dir haben und was hältst du lieber fern? Lasst uns unseren eigenen Raum schaffen, Choreografien kreieren, Theater spielen, Künstler:innen sein und uns am Ende mit einer ganz eigenen Show feiern. Deine Geschichte ist ein Geschenk. Ich bin Anna und freue mich auf dich!

Leitung: Anna Jäger *Tanz- und Theaterpädagogin*
Probezeitraum: 21. September 2022–März 2023
Probenort: Schweizer Viertel
Probenwochenende: 18./19. Februar 2023
Vorstellungen: 25./26. Februar 2023, 16 Uhr

In Kooperation mit ZIS – Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e. V.

EXPRESS YOURSELF



13–16 Jahre
mittwochs, 17–19 Uhr

Was muss unbedingt mal auf einer Theaterbühne gesagt werden? Welche Fragen müssen gestellt werden? Was wolltet ihr schon immer mal vor einem Publikum singen, schreien, schweigend tun oder auch sein lassen? In dieser Theaterwerkstatt bekommt ihr die Gelegenheit dazu. Probiert euch aus, lernt das Theater kennen, nehmt euch die Bühne und gestaltet euren Moment.

Leitung: Felix Reisel *Theatermacher*
Probezeitraum: 21. September 2022–März 2023
Probenort: Jugendhaus Hemelingen
Probewochenende: 4./5. Februar 2023
Vorstellungen: 4./5. März 2023, 18 Uhr

In Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Oberschule und dem Jugendhaus Hemelingen

KABOOOOOM – THE 8 BILLION BUBBLES SHOW



15–21 Jahre
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

Wie schön es doch sein kann, in der eigenen Blase zu schweben und sich gemütlich einzurichten. Ab und zu jemandem näherzukommen und zusammenzuschmelzen. Ein wenig umsortieren und weiter schweben. Und dann, wenn es gerade so schön ist, macht es *KABOOM* und alles liegt verstreut auf dem Boden der Tatsachen. Man selbst mittendrin und irgendwie hat man auch noch einen fremden Fuß im Gesicht... Willkommen in der Realität! Die Blasen sind geplatzt und jetzt geht es darum, gemeinsam aus allen Einzelteilen etwas Neues zu kreieren. Etwas, das länger hält, stabiler ist, Platz bietet für jeden Menschen, sich nicht verschließt. Aber wo und vor allem wie setzen wir unsere Prioritäten? Braucht es doch die vielen kleine Blasen, damit es übersichtlich bleibt? Wird draus wieder eine Einheit? Ich und Ich, Ich und Du oder Ich und Wir?

Leitung: Alex Gesch *Tanz- und Theaterpädagogin und Performerin*
Probezeitraum: 15. September 2022–März 2023
Probenort: Theater im Volkshaus, Walle
Probewochenende: 21./22. Januar 2023
Vorstellungen: 18./19. März 2023, 18 Uhr

In Kooperation mit Theater OpusEinhundert





DIE SUCHE NACH DER BLAUEN BLUME



15–21 Jahre
donnerstags, 18:30–21 Uhr



Cheesy, schmalzig, banal. Wird etwas als kitschig bewertet, ist damit meist eine Abwertung gemeint. Etwas, was nicht ernst zu nehmen ist, nicht relevant genug. Zu verspielt, zu dekorativ, zu oberflächlich. Im Kitsch aber stecken Gefühl, Hingabe, Sehnsucht und Romantik. Die Epoche der Romantik hat auf eine von Vernunft und Wissenschaft geprägte Zeit mit Weltflucht und Hinwendung zu den eigenen Gefühlen geantwortet. Nicht ohne Grund bedeutet „etwas zu romantisieren“, sich der Realität zu entziehen.

Die Suche nach der blauen Blume wird sich Motiven der Romantik widmen und sich fragen, welche Aspekte bewahrenswert und welche überholt oder sogar problematisch sind. Wir werden die Zeit des Kitschs einläuten: in großen Gefühlen baden, die rosarote Brille aufsetzen, Sonnenuntergänge und Delfine beobachten und uns dem sehnsüchtigen Gefühl der Verbundenheit hingeben.

Leitung: Shalün Schmidt *Theaterpädagogin*

Probezeitraum: 6. Oktober 2022–Juni 2023

Probenort: Theater Bremen

Probenwochenende: 3./4. Juni 2023

Vorstellungen: 21./22. Juli, 19 Uhr

im Brauhauskeller

LOOK AT ME



15–21 Jahre
mittwochs, 17–19:30 Uhr

Sichtbarkeit bedeutet, wahrgenommen zu werden. „Nicht gesehen zu werden und nicht gehört zu werden ist unerträglich, weil es unsere Menschlichkeit in Frage stellt.“ So schreibt es die Soziologin Emilia Roig. Wessen Geschichten werden erzählt und wessen werden nicht betrachtet? Wo finden wir die Vorbilder, die uns stärken und uns helfen, uns und unsere eigene Position in der Gesellschaft zu finden? Wir wissen, dass es diese Rolemodels gibt, aber immer wieder müssen wir uns auf die Suche machen. Und das soll gesellschaftliche Realität abbilden?! Sehen wir uns das genauer an und bringen frischen Wind in die ganze Angelegenheit. Gemeinsam erzählen wir unsere eigene Normalität und finden unsere Rollenvorbilder. Bilder, mit denen wir uns verbinden können. Bilder, die unsere Realität abbilden, die unsere Identität formen und die uns ermächtigen, das zu sein, was wir sind. Die Werkstatt richtet sich insbesondere an BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) und Freund:innen.

Leitung: Christina Schahabi *Theaterpädagogin*

Probezeitraum: 5. Oktober 2022–Juli 2023

Probenort: Theater Bremen

Probenwochenende: 13./14. Mai 2023

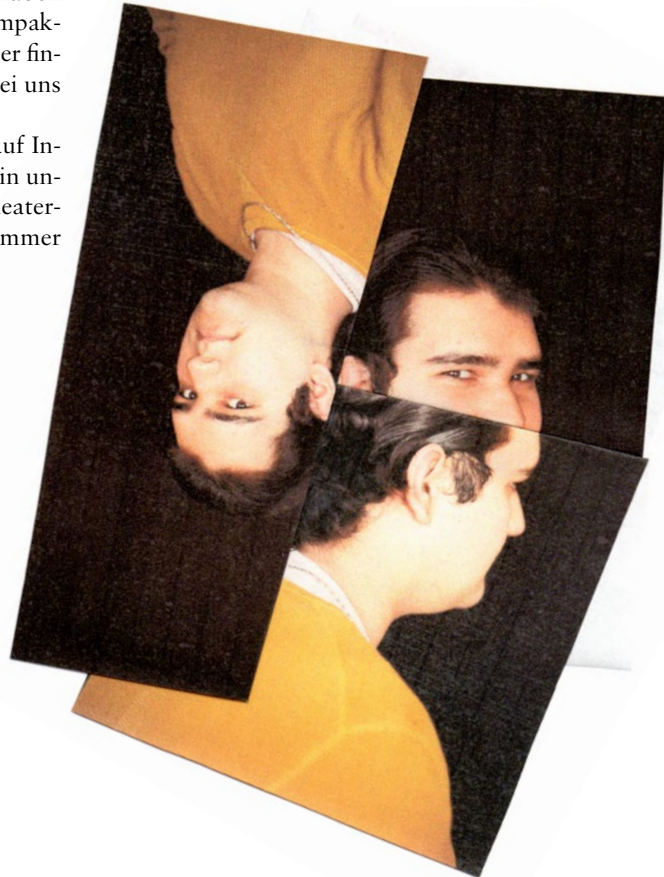
Vorstellungen: 13./14. Juni, 19 Uhr

im Brauhauskeller

EXTRAS

Für alle, die neben den Theaterwerkstätten und Produktionen immer noch nicht genug haben oder für diejenigen, die lieber in einem kompakten Zeitraum Theater spielen möchten: Hier findet ihr weitere Projekte und Extras, die bei uns angeboten werden.

Alle aktuellen News bekommt ihr immer auf Instagram unter [jungstheaterbremen](#) oder in unserem Newsletter, den man unter [www.theaterbremen.de](#) abonnieren kann. So seid ihr immer bestens informiert und verpasst nichts.



WARM UP

13–21 Jahre
offener Treff

Wenn du neu in Bremen bist oder neue Menschen kennen lernen möchtest, dann komm zum *Warm up*. Hier lernst du das Theater und die Menschen, die Theater machen, kennen. Es ist eine Art Theater-Training, das jede Woche stattfindet. Das besondere an dem Format: Du kannst jederzeit einsteigen und mitmachen. Everybody is welcome! Die Teilnahme ist kostenlos.

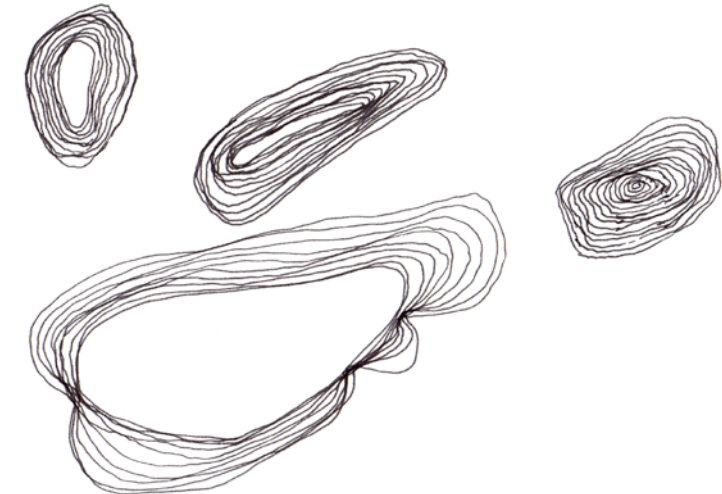
Leitung: Claudia Melzer *Kulturwissenschaftlerin*
Termin: immer freitags 16:30–18:30 Uhr,
erster Termin 16. September 2022
Treffpunkt: Brauhaus-Foyer (befindet sich im
Innenhof des Theater Bremen)
Infos: ja@theaterbremen.de

FREIRAUM

18–25 Jahre
Theaterexperiment

Wir geben acht Wochen den Brauhauskeller frei, um jungen Theatermacher:innen einen Experimentierraum für eine eigene Arbeit einzuräumen. Konzeption, Regie, Musik und Ausstattung liegen eigenverantwortlich in den Händen des jungen Teams. Ein anarchischer Raum, der allein euch gehört: Es wird geprobt, geschrieben, geirrt und gespielt. Und am Ende stellt ihr euch der Öffentlichkeit.

Bewerbt euch jetzt unter ja@theaterbremen.de mit einer Idee, einer Skizze, einer Vision für ein Projekt. Gemeinsam finden wir Mitstreiter:innen und Räume, um das Projekt zu realisieren.



KOMPLIZ:INNEN

14+

Einladung zur Beteiligung

Wie kann das Theater zu einem Ort werden, den ihr euren Ort nennen würdet? Was müsste passieren, dass du sagst: Hier fühle ich mich richtig und gut? Wer und was sollte hier auf der Bühne stehen, so dass du vor Begeisterung in der ersten Reihe ausrastest? Wofür benötigst du und deine Gruppe einen Raum, eine Bühne, ein Publikum? In der letzten Spielzeit hat sich eine Gruppe von jungen Menschen zusammengefunden, die gemeinsam erforschen, wie mehr Mitgestaltung am Jungen Theater Bremen möglich sein könnte. Wir wollen einladen, Türen öffnen, den Blick weiten. Wir möchten anregen, umdenken, möglich machen. Wir suchen eure vielfältigen Perspektiven und bieten Gestaltungsraum. Wir räumen das Feld und machen Platz für Neues. Wenn auch du Lust darauf hast, das Theater mit deinen Ideen zu bereichern, mitzudiskutieren, was auf den Spielplan gehört oder einen Raum für eigene Aktionen suchst, werde unser:e Kompliz:in.

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

MOKS BOX

13–21 Jahre

Osterferienprojekt

Junge Akteur:innen proudly presents: Die (Trommelwirbel!) legendäre *Moks Box*!!! Die *Moks Box* bedeutet eine Woche Theater intensiv, zusammen mit fünfzig Jugendlichen und am Ende zwei Vorstellungen. Egal, ob du schon Theater gespielt hast oder ganz neu bist, die *Moks Box* ist einfach für ALLE da. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung: Team Junges Theater Bremen und Gäste

Termin: 27. März–2. April 2023

Vorstellungen: 1./2. April 2023, jeweils 19 Uhr im Brauhaus

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

GANZ NAH DRAN

8–12 Jahre

Osterferienprojekt

Familie, Freund:innen, Natur: Viele Dinge, die uns umgeben, nehmen wir als selbstverständlich wahr. Sie sind da, ohne dass wir viel darüber nachdenken. Im Osterferienprojekt wollen wir in Workshops erforschen, wer oder was uns nah ist. Wir wollen herausfinden, was uns mit den Dingen und Menschen verbindet. Warum sie uns etwas bedeuten. Wie diese Beziehungen funktionieren. Am Ende laden wir zu einer Präsentation ein, bei der sich Spielende und Publikum vielleicht trotz Abstand ganz nah kommen.

Leitung: Team Junges Theater Bremen und Gäste

Termin: 3.–6. April 2023

Infos und Anmeldung:
theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

MEETING POINT

15+

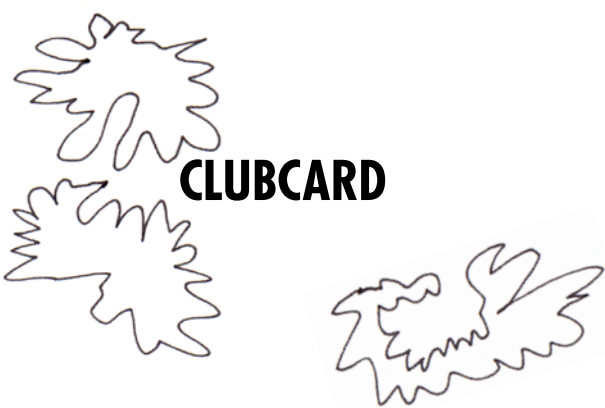
Austausch- und Empowerment-Raum für BIPoC

In der Schule oder auf der Arbeit ist etwas vorgefallen, worüber ihr sprechen möchtet? Ihr wünscht euch Input oder Strategien für den Umgang mit alltäglichen Situationen? Ihr braucht einen geschützten Rahmen, in dem ihr über Themen sprechen könnt, die sonst im Alltag keinen Raum haben? Der *Meeting Point* ist ein Angebot für Menschen, die Rassismus erfahren. Die Inhalte der *Meeting Points* können sich aus den jeweiligen Bedürfnissen der Gruppe ergeben oder aus vorbereiteten Themen entwickeln. Unser *Meeting Point* ist inspiriert vom basisdemokratischen Kollektiv Amo-Braunschweig Postkolonial e.V. (www.amobraunschweigpostkolonial.com) und richtet sich an Black, Indigenous, People of Color (BIPoC).

Der *Meeting Point* wird begleitet von Christina Schahabi (BIPoC), Theaterpädagogin am Theater Bremen und Vanessa Hutchinson (BIPoC), Traumapädagogin und Sozialarbeiterin.

Termin: jeden ersten Freitag im Monat von 16–18 Uhr, erster Termin 7. Oktober 2022

Infos und Anmeldung:
cschahabi@theaterbremen.de



CLUBCARD

Als Junge Akteur:innen erhaltet ihr die Clubcard Theater. Alle Teilnehmenden an den Theaterwerkstätten und alle, die an unseren Projekten und Produktionen beteiligt sind sowie alle Schüler:innen unserer Kooperationsschulen sind Ensemblemitglieder von Junge Akteur:innen und erhalten für Vorstellungen am Theater Bremen mit dem Clubcard-Ausweis an der Theaterkasse Karten zu einem Spezialpreis. Außerdem organisieren wir gemeinsame Theaterbesuche, denn wir wissen, zusammen ins Theater gehen macht mehr Spaß.

Kartenpreise

Brauhaus, Brauhauskeller, Kleines Haus: 3,50 €
Theater am Goetheplatz: 5 €
Ausgenommen sind Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen



KONTAKT/ANMELDUNG

Für Angebote von Junge Akteur:innen

Nathalie Forstman
nforstman@theaterbremen.de

Valeska Fuchs
vfuchs@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen
Tel 0421 . 3653 - 449
ja@theaterbremen.de

www.theaterbremen.de/ja
Finde uns auf *facebook*:
Junges Theater Bremen
Finde uns auf *Instagram*:
jungestheaterbremen
Newsletter: E-Mail mit Betreff *Newsletter* an
ja@theaterbremen.de

Bankverbindung:
Theater Bremen GmbH
BBK Hannover
IBAN: DE14 2500 0000 0025 1015 73
BIC: BRLADE22XXX

ANMELDEFORMULAR

Name der Werkstatt/ des Projektes:
Name:
Straße: PLZ/Ort:
Telefon: Mobil:
E-Mail:
Geburtsdatum:
Name der Erziehungsberechtigten:
Ort, Datum: Unterschrift:
(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung ist erst nach Einsendung des Anmeldeformulars und schriftlicher Bestätigung durch Junges Theater Bremen gültig. Je Werkstatt werden zwölf Anmeldungen entgegen genommen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, regelmäßig an den Angeboten teilzunehmen und Junge Akteur:innen bei Nicht-Erscheinen zu benachrichtigen.



THEATER UND SCHULE



Liebe Lehrer:innen,

zehn Strategien, die Nähe herstellen können: Zusammen etwas erleben. Miteinander lachen. Regelmäßigkeiten etablieren. Streiten. Vertrauen. Ein Geheimnis teilen. Sich ansehen, auch über eine lange Zeit. Mitfühlen. Zuhören. Gemeinsam eine schwere Zeit überstehen. Wir wissen, dass Abstand auch Nähe, Distanz auch Solidarität bedeuten kann. Doch wir möchten euch und eure Gruppen zu Begegnungen einladen, in denen wir uns und den Themen, die uns beschäftigen, nah kommen. In denen wir uns verbinden und voneinander lernen, auf Augenhöhe unter Anerkennung unterschiedlicher Perspektiven. Wir möchten mit euch den Inszenierungen nachspüren und uns austauschen über Rollenbilder, Traurigkeit, Stadtentwicklung und unterschiedliche Zugänge

in unserer Gesellschaft. Über Klimawandel, Digitalität und Künstliche Intelligenz. Wir möchten die gemeinsame Auseinandersetzung in Form von künstlerischen Performances sichtbar machen. Unterschiedliche Formate bieten Raum für das Kennenlernen, das Reflektieren, das Weiterdenken, das Ausprobieren von Theater.

Alle theaterpädagogischen Angebote für Schulklassen sind kostenlos. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen und inspirierende Begegnungen!

Euer Theaterpädagogik-Team
Rieke Oberländer und Christina Schahabi

WORKSHOPS

Für Klassen 1 bis 13 – je nach Inszenierung

Ein Termin à 90 Minuten

Workshops können in der Schule oder im Theater stattfinden

WORKSHOP ZU PECH UND SCHWEFEL

Im Workshop stellen wir Märchenfiguren auf die Probe und erfinden alte Held:innen neu.

WORKSHOP ZU C.L.I.C.K.

Wie benutzen wir das Internet? Wie sehr sind Bots und Algorithmen bereits Teil unseres Alltags? Im Workshop stimmen wir uns auf die Inszenierung ein.

WORKSHOP ZU CONSPIRACY

Unsere Materialmappe und der Workshop bieten einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Mechanismen von Verschwörungserzählungen.

WORKSHOP ZU IOTA.KI

Unsere Materialmappe und der Workshop für Schulklassen bieten einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz und reflektieren die Beziehung von Mensch und Maschine.

WORKSHOP ZU OPEN CALL

Im Vorbereitungsworkshop suchen wir performative Übersetzungen von Offenheit und spielen mit Möglichkeiten zwischenmenschlichen Handelns.

WORKSHOP ZU POST PARADISE

Im Workshop stellen wir uns die Frage nach Zukunft in einer durch den menschengemachten Klimawandel bedrohten Welt und setzen uns mit einzelnen Episoden der Inszenierung auseinander.

WORKSHOP ZU ICH BIN HAZAL

Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt? Im Workshop gehen wir der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.

WORKSHOP ZU WUTSCHWEIGER

Im Workshop nähern wir uns dem Thema Armut an und erforschen, wie Wut ein produktives Gefühl sein kann.

WORKSHOP ZU WIE LANG GEHT DAS NOCH?

Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir Zeit erleben.



FÜR IMMER – Projekt zu Nachhaltigkeit

Wie kann ein ressourcenschonendes, diskriminierungskritisches Leben aussehen? Umwelt, soziales Miteinander, Infrastruktur und Bildung: Lasst uns in einer Projektwoche die Zukunft erträumen und unsere Ideen in einer Performance bebildern. Für Klassen ab Jahrgang 9

Eine Woche im November 2022, jeden Tag drei Stunden
Das Projekt endet mit einer Präsentation.

PROJEKTKLASSEN

Ausgehend von den Produktionen *Der rote Baum* und *Fundstadt* findet zusammen mit Kindern und Jugendlichen eine eigene künstlerische Auseinandersetzung statt. In regelmäßigen Workshops wird eine Präsentation erarbeitet.

Für Klassen 3/4 (*Der rote Baum*) und 5 bis 10 (*Fundstadt*)
Regelmäßige Termine à ca. 90 Minuten

THEATERFÜHRUNG

Wie sieht es auf der Bühne aus? Wer arbeitet in den Werkstätten? Ein Rundgang durch das Theater am Goetheplatz ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

Ein Termin à 90 Minuten



UNGLAUBLICH NAH
THEATERPÄDAGOGISCHER SERVICE
UNGLAUBLICH NAH
UNGLAUBLICH NAH

TALK

Welche Inszenierung eignet sich für welche Gruppe? Was wünscht ihr euch von uns? In einer digitalen Sprechstunde wollen wir uns euren Anliegen widmen und mit euch ins Gespräch kommen. Die Termine findet ihr in unserem Newsletter.

BONUSMATERIAL

Welche Gedanken liegen dem Konzept einer Inszenierung zugrunde? Welche Aufgabenstellungen können im Unterricht eine Auseinandersetzung inspirieren? Unser digitales Bonusmaterial gibt vertiefende Einblicke in die ästhetischen und interpretatorischen Kontexte der Inszenierungen und bietet konkrete Aufgabenvorschläge für den Unterricht an. Das Bonusmaterial steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

KONTAKTLEHRER:IN

Abonniert unseren Newsletter und erhaltet alle aktuellen Informationen und Termine. Im Newsletter informieren wir auch über Fortbildungsangebote und unsere Lehrer:innen-Sprechstunde.

THEATER FÜR SCHULEN

Das gesamte theaterpädagogische Angebot dieser Spielzeit findet ihr zusammengefasst und nach Jahrgängen sortiert in unserem Heft *Theater für Schulen*, das zum Beginn des neuen Schuljahres erscheinen wird.

KONTAKT

theaterpaedagogik@theaterbremen.de
www.theaterbremen.de/theaterpaedagogik

Rieke Oberländer
Tel 0421 . 3653 - 230
roberlaender@theaterbremen.de

Christina Schahabi
Tel 0421 . 3653 - 229
cschahabi@theaterbremen.de

Für alle Nachfragen und Terminabsprachen nutzt bitte unsere Mailadresse theaterpaedagogik@theaterbremen.de.





FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBREMEN

Kleiner Beitrag – große Wirkung!

Jugendliche mussten sehr lang ihre Ideen, Energie und Mobilität drosseln und Planungen aufgeben. Der Förderkreis für Junges Theater Bremen sieht in dieser Zeit zaghafter Öffnungen die Arbeit des Theaters für Kinder und Jugendliche in zentraler Funktion. Wir wollen durch ideale Unterstützung, durch Mitgliedsbeiträge und durch Spenden zur Ermöglichung dieser Arbeit beitragen. Junges Theater Bremen gestaltet Bühnenkunst-Erlebnisse für Kinder und Jugendliche, auf mehrfach ausgezeichnetem Niveau. Mit der Theaterschule Junge Akteur:innen schließlich sorgt es einerseits für Freiräume, in denen junge Menschen sich auf der Bühne erproben können, und schafft andererseits Theater- und Tanzproduktionen. Junges Theater Bremen braucht Förderung – um mit immer neuen Projekten jenseits des normalen Betriebs Kulturbeförderung auch in kulturell unterversorgten Stadtteilen zu wecken.

WERDE MITGLIED!

Kontakt

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e. V.
c/o Theater Bremen
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
kontakt@foerderkreis-jtb.de
www.foerderkreis-jtb.de

Spendenkonto

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e. V.
GLS-Bank
IBAN: DE36 4306 0967 2021 3919 00
BIC: GENODEM1GLS
Der Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

JUNGE TALENTE FÖRDERN

Kulturbeförderung in jungen Köpfen wecken!
Dieses wertvolle Engagement des Förderkreises
JUNGES.THEATERBREMEN unterstützen wir gern.

JUNGES THEATER BREMEN

Moks-Ensemble: Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Gora, Anne Sauvageot

Gäste: Anna Lena Doll, Tim Gerhards, Kerstin Pohle

Künstlerische Leitung: Rebecca Hohmann

Junge Akteur:innen: Nathalie Forstman *Ltg.*,

Valeska Fuchs (Elternzeitvertretung),

Christiane Renziehausen (in Elternzeit)

Theaterpädagoginnen

Theater und Schule: Rieke Oberländer *Ltg.*,

Christina Schahabi *Theaterpädagogin*

Regie: Björn Auftrag, Hannah Biedermann, Fabian Eyer, Nathalie Forstman, Theo Franz, Birgit Freitag, Valeska Fuchs, Konradin Kunze, Stefanie Lorey, Antje Pfundtner, Sebastian Rest, Cora Sachs, Anne Sauvageot, Canan Venzky, Nils Voges

Bühne, Kostüme, Video: Kathrin Altaparmakov, Björn Auftrag, Mascha Mihoja Bischoff, Timo Block, Erhard Dapper, Lea Dietrich, Anne Ferber, Malte Jehmlich, Robert Läßig, Yvonne Marcour, Imke Paulick, Nikolai Reinke, Cora Sachs, Jürgen Salzmann, Bettina Weller, Mara Wild

Musik: Jan Beyer, Riccardo Castagnola, Octavia Crummenerl, Fabian Eyer, Jan-Willem Fritsch, Michael Henn, Nils-Momme Köpp, Sebastian Schlemminger, Pablo Schröder, Nikolaus Woernle

Dramaturgie: Rebecca Hohmann, Nils Matzka
Gäste: Anne Kersting, Sebastian Rest, Marianne Seidler

Regieassistenz: Emily Masch

Organisation: Birgit Freitag

Technische Leitung: Anke Lindner

Ausstattung: Erhard Dapper

Licht- und Tontechnik, Inspeizienz:

Timo Block, Mattes Boxberg, Jörg Hartenstein, Willy Klose

Auszubildende Veranstaltungstechnik:

Clara Lechner

FSJ Kultur: Toni Romberg, Pia Wohltmann

Auf den Fotos:

Devrim Boran Dinc, Yelda Dinc, Rox Dommer, Fabian Eyer, Vincent Feiertag, Dewi Frese, Janne Geis, Judith Goldberg, Frederik Gora, Benja Igbinedion, Aziz Kaya, Nankea Riemann, Toni Romberg, Tashi Thumann, Elis Öztürk, Anne Sauvageot

FÖRDER:INNEN

FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBREMEN

Junge Akteur:innen wird gefördert durch



PARTNER:INNEN

Assitej e.V., Bürgerhaus Obervieland, Deutscher Bühnenverein, Jugendhaus Hemelingen, Klima-WerkStadt, Kubo Kultur- und Bildungsverein im Ostertor e.V., Neue Oberschule Gröpelingen, Oberschule an der Schaumburger Straße, Oberschule Lehmhorster Straße, Theater OpusEinhundert, Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Wilhelm-Olbers- Oberschule, ZIS – Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e. V.



KARTEN

Brauhaus und Brauhauskeller

10 € / 7 € erm. / 3,50 € als junge Akteur:in

Der Lauf der Dinge: 5 € / 3 € erm.

Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks

Tel 0421 . 3653 - 345, Mo–Do: 10–13 Uhr

mokskarten@theaterbremen.de

Karten für Gruppen und Schulen

Gruppen ab zehn Personen erhalten

Sonderkonditionen.

Tel 0421 . 3653 - 340

gruppen@theaterbremen.de

schulen@theaterbremen.de

Theater am Goetheplatz und Kleines Haus

Schüler:innen und Auszubildende (bis zum vollendeten 35. Lebensjahr) erhalten bereits im Vorverkauf Karten für 9 € auf allen Plätzen / 5 € als junge Akteur:in im Theater am Goetheplatz, 3,50 € im Kleinen Haus

Kultursemester-Ticket

Mit dem Kultursemester-Ticket können die Studierenden der Universität Bremen, der Hochschule Bremen, der HfK Bremen und der HKS Ottersberg kostenlos alle Vorstellungen des Theater Bremen besuchen – und das in allen Sparten und auf allen Plätzen! Weitere Informationen unter: www.theaterbremen.de/studiflat

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Intendant), Michael Helmbold, Swantje Markus (Kaufmännischer Geschäftsführung) **Redaktion:** Nathalie Forstman, Birgit Freitag, Rebecca Hohmann, Rieke Oberländer, Christiane Renziehausen, Sebastian Rest, Christina Schahabi **Artdirection/Fotos/Illustration:** Karl Rummel **Satz und Layout:** Tim Feßner **Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH **Redaktionsschluss:** 9. Juni 2022, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KONTAKT

Theaterkasse

Tel 0421 . 3653 - 333

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 13–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

kasse@theaterbremen.de

www.theaterbremen.de/karten

Moks

Tel 0421 . 3653 - 440

moks@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen

Tel 0421 . 3653 - 449

ja@theaterbremen.de

Theater und Schule

Tel 0421 . 3653 - 229 / 230

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Theater Bremen

Goetheplatz 1–3

28203 Bremen

Tel 0421 . 3653 - 0

www.theaterbremen.de

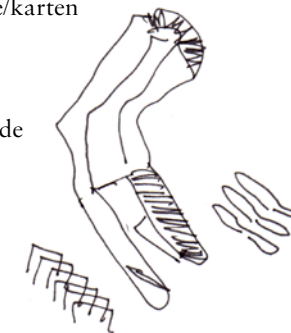
Karten können natürlich auch bequem online erworben und ausgedruckt oder als Handyticket vorgezeigt werden.



Finde uns auf facebook:
[Junges Theater Bremen](https://www.facebook.com/JungesTheaterBremen)



Finde uns auf Instagram:
[jungestheaterbremen](https://www.instagram.com/jungestheaterbremen)







THEATERBREMEN